



**KREATIV-
POTENTIALE &
LEBENSKUNST NRW**
Kulturelle Bildung
in Schulen stärken



BKJ Kooperationen und Bildungslandschaften

/// NACHRICHTEN ZU KULTUR UND SCHULE

- 15.01.2019
[Fachtag: Ganztagschule als Motor für Schulentwicklung - Raum und Zeit für kulturelle Bildung](#)
 - 20.12.2018
[Förderprogramm: bis 28. Februar 2019 für „Künste öffnen Welten“ bewerben](#)
 - 19.12.2018
[Weltbildungsbericht „Migration, Flucht und Bildung: Brücken bauen statt Mauern“](#)
 - 19.12.2018
[Fortbildungen „Kulturelle Bildung in heterogenen Gruppen“](#)
 - 19.12.2018
[Rückblick auf die 27. EMSE-Tagung: Kulturschulen entwickeln, Zusammenarbeit stärken](#)
 - 18.12.2018
[Rückblick: Frei-Raum im Ganztag – mit Kultureller Bildung und durch Kooperation!](#)
 - 27.11.2018
[Schleswig-Holstein: Kulturministerin verurteilt Drohungen gegen SchulKinoWoche](#)
 - 22.11.2018
[MIXED UP 2018: Kulturelle Bildungsprojekte prämiert: Sie schaffen Freiräume für Kinder und Jugendliche](#)
 - 20.11.2018
[Internationaler Tag der Kinderrechte: Was tun wir für die Einlösung der Kinderrechte?](#)
 - 15.11.2018
[Bundeseilernrat fordert: Bildungserfolg darf nicht vom Wohnort abhängig sein](#)
- [> alle Nachrichten](#)

/// **START**

-
- MODERAT ORENFORT BILDUNG**
-
- KOOPERATIONSWERKSTÄTTEN**
-
- REGIONALFOREN**
-
- KONTAKT**
-

Suche:

Ein Projekt von



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert von

**STIFTUNG
MERCATOR**

START

KREATIVPOTENTIALE UND LEBENSKUNST NRW >>

Kulturelle Bildung an Schulen stärken

In verschiedenen Bundesländern unterstützt die Stiftung Mercator mit ihrem Programm „Kreativpotentiale“ auf unterschiedlichen Wegen Schulen darin, Kulturelle Bildung nachhaltig zu verankern.

In Nordrhein-Westfalen wird das Programm mit dem Projekt „Kreativpotentiale und Lebenskunst NRW“ des [Ministeriums für Schule und Bildung NRW](#) und der [Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung \(BKJ\)](#) umgesetzt, das durch die Förderung der [Stiftung Mercator](#) ermöglicht wird (August 2014 bis Juli 2019). Es zielt darauf ab, die Kulturelle Bildung und kulturelle Schulentwicklung an den Schulen des Landes NRW weiterzuentwickeln und zu implementieren. Dazu wird eine Fortbildungsgruppe eingerichtet, die im Rahmen von staatlicher Lehrerfortbildung in unterschiedlichen Angebotsformaten von schulinterner und schulexterner Lehrerfortbildung Schulen auf diesem Weg begleiten und unterstützen wird.

Die Fortbildner*innen werden durch ein Fortbildungscurriculum, das erprobte Ansätze aufgreift und nach Absprache mit den Fortbildungsdezernent*innen in Kooperation mit der [Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW](#) und der [Medienberatung NRW](#) ausgestaltet wird, in mehreren Fortbildungsveranstaltungen auf diese Aufgabe vorbereitet und im Verlauf des Programmzeitraums auf diesem Weg begleitet.

Um sicherzustellen, dass die Entwicklungen an den Schulen systematisch und qualitätsorientiert stattfinden, besteht eine Schnittstelle zum Onlineportal des „Referenzrahmens Schulqualität NRW“. Damit werden gleichzeitig Bezüge zum Qualitätstableau NRW hergestellt. Über diesen Weg werden Tools und Materialien entstehen, die eine nachhaltige Implementierung von Kultureller Bildung an den Schulen erleichtern werden. Das Programm wird wissenschaftlich begleitet.

Weitere Informationen

[Ministerium für Schule und Bildung NRW](#)

[Stiftung Mercator](#)

[Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW](#)

[Medienberatung NRW](#)

[nach oben](#) | [zurück](#)



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken